



P R E S S E M I T T E I L U N G

Soroptimistinnen spenden 8.000 Euro für Grundschul Kinder

Oldenburg: 24. April 2023: Die Corona-Pandemie ist vorüber, aber die Folgen gerade für jüngere Kinder sind längst noch nicht überwunden. Mit den Erlösen und Spenden aus ihrer Weihnachtsaktion 2022 „Die kleine Optimistin“ unterstützt der Oldenburger Frauenclub Soroptimist International daher zum dritten Mal in Folge benachteiligte Grundschul Kinder. Vier Oldenburger Grundschulen – Drielake, Bloherfelde, Hogenkamp und Nadorst – können sich über insgesamt 8.000 Euro freuen. Die zusätzliche Förderung soll den Kindern helfen, Lernrückstände aufzuholen und ihre soziale Entwicklung zu stärken.

Konzentrationsprobleme und Bewegungsmangel durch hohen Medienkonsum, fehlende Gruppenerfahrungen und Sprachpraxis durch die reduzierte Zeit im Kindergarten sind nur einige der Probleme, die die Lehrerinnen und Lehrer seit Corona verstärkt beobachten. Auf die gestiegenen Förderbedarfe vieler Kinder könne im Klassenverband nur teilweise eingegangen werden, daher zeigten sich die Vertreterinnen und Vertreter der Schulen beim Pressetermin am Montag sehr froh, auch im kommenden Schuljahr zusätzliches pädagogisches Personal einsetzen zu können.

Das federführend von Soroptimistin Ina Grieb und Schulleiterin Sabine Stehno (GS Nadorst) entwickelte Förderkonzept sieht vor, dass Studierende der Universität Oldenburg ergänzend zum normalen Unterricht diejenigen Kinder in Kleinstgruppen fördern, die es besonders nötig haben. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den Lehrkräften. Welche Schwerpunkte gesetzt werden, ist bei den Grundschulen unterschiedlich: Die Grundschule Drielake will in der 4. Klasse besonders Kinder mit geringen Deutschkenntnissen gezielt in kleinen Lese- und Sprachanwendungsgruppen fördern. Auch die Grundschule Hogenkamp nimmt Deutschkenntnisse in den Fokus. Außerdem sollen der Sport und Elternkontakte intensiviert werden. Die Grundschule Nadorst setzt den Schwerpunkt dagegen auf eine begleitende Unterstützung bei der Schuleinstiegsphase in der 1. Klasse. Die Grundschule Bloherfelde möchte mit der geplanten Fördermaßnahme benachteiligte Kinder in Bewegung bringen und nachhaltig dazu ermutigen, sich körperlich zu betätigen. „Gerade in der Post-Corona-Phase halten wir diese physische Förderung für sehr wichtig“, sagt Konrektor Marian Naase.

<http://cluboldenburg.soroptimist.de/>